

## **Protokoll**

### **der Mitgliederversammlung 2016 in München**

- Ort:** Internationales Congress Center, ICM Messe München
- Zeit:** Samstag, 2. April 2016, 13:00 – 17:20 Uhr
- Versammlungsleiter:** Dr. August Markl, Vorsitzender
- Schriftführerin:** Kerstin Probst
- Anwesend:** Vorstand, Vorstandsrat, Senat, Rechnungsprüfer,  
Clubsyndikus, Ehrenrat (lt. Anwesenheitsliste),  
ADAC Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste),  
Ortsclub-Delegierte (lt. Anwesenheitsliste),  
Geschäftsführer,  
Geschäfts- und Fachbereichsleiter/innen

## **TOP 1**

### **Begrüßung**

Herr Dr. Markl begrüßt die Versammlungsteilnehmer.

Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung frist- und formgerecht durch die Veröffentlichung in der ADAC Motorwelt im Februar 2016 einberufen wurde. Es wird weiterhin festgestellt, dass die Punkte der Tagesordnung mit der Einberufung der Versammlung veröffentlicht wurden.

Alle angemeldeten Mitglieder und Delegierte haben zusätzlich zwei Wochen vor der Versammlung eine ausführliche Erläuterung der Tagesordnung sowie den Vorschlag zur Satzungsneufassung in Gegenüberstellung alt/neu erhalten.

Herr Dr. Markl bittet zu einer Gedenkminute für die seit der letzten Versammlung verstorbenen Clubmitglieder und Mitarbeiter.

## TOP 2

### Ehrungen

Mit der **ADAC Südbayern Ehrennadel in Gold mit Brillanten** werden die Herren

**Richard Machunsky**, MSC Johanneskirchen e.V. im ADAC

**Franz Plöchinger**, ASC Tiefenbach e.V. im ADAC

**Karl Zettl**, MSC Neustadt e.V. im ADAC

für besondere Leistungen ausgezeichnet.

**Ortsclubs des Jahres:**

- |                 |   |
|-----------------|---|
| <b>1. Platz</b> | <b>Burghauser Automobilclub</b>                 |
| <b>2. Platz</b> | <b>Sportfahrgemeinschaft Trostberg-Kienberg</b> |
| <b>3. Platz</b> | <b>Automobil- und Motorsportclub Mindelheim</b> |

Das Motto lautet:

**Gemeinsam Aktiv ohne Speed**  
**-Freizeit für Alle im ADAC Ortsclub –**

## TOP 3

### Bericht von Vorstand und Geschäftsführung

#### ❖ Bericht des Vorsitzenden Dr. August Markl

Erneut konnte der ADAC Südbayern ein gutes Jahresergebnis präsentieren. Trotz Nachwirkungen der Krise stieg die Mitgliederzahl des deutschlandweit drittgrößten ADAC Regionalclubs um 34 235 auf 1 807 197. Herr Dr. Markl betonte, dass diese Entwicklung ein eindrucksvoller Beweis für das Vertrauen der Mitglieder in den Club sei. Zudem stellte er das Ergebnis der abschließenden Sitzung des unabhängigen Beirats vor, der dem Club seit Anfang 2014 im Rahmen seiner „Reform für Vertrauen“ zur Seite stand: Die Beiratsmitglieder bestätigten, dass der ADAC bei der Neuausrichtung auf einem guten Weg ist und nun modern, transparent sowie rechts- und zukunftsicher strukturiert wird. Die Prämisse dafür sei ein ADAC als mitgliederorientierter Mobilitätsdienstleister, der sich mehr denn je auf seine Kernaufgaben „tätige Hilfe, Rat und Schutz“ konzentriert. So habe sich der Club beispielsweise in Abstimmung mit Transparency International mit dem „Kodex zur verantwortungsvollen Interessenvertretung“ strenge Regeln für die satzungsgemäße Vertretung von Mitgliederinteressen im politischen Raum auferlegt. Ebenso wurde das ADAC Produkt- und Leistungsportfolio auf den Prüfstand gestellt und auf den unmittelbaren Mitgliedernutzen ausgerichtet. Zudem trennt der Club nun Verbraucherschutztests klar von wirtschaftlichen Engagements, betonte Dr. Markl.

## ❖ **Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden und Vorstand für Tourismus Ulli Nowak**

Zum elften Mal in Folge war 2015 Deutschland das beliebteste Urlaubsland für Pkw-Reisende, dabei ist Bayern besonders gefragt: 2015 war das bisher erfolgreichste Jahr im Bayerntourismus.

Beeindruckende Zahlen, die aber auch eine große Verantwortung übertragen - Tourismus als eminent wichtiger Wirtschaftsfaktor (Brutto-Umsatz 31 Milliarden, 560 000 nicht verlagerbare Arbeitsplätze), deutlich mehr als in der Automobil- und Zuliefererindustrie.

Auszeichnen und bekannt machen, was Bayern auszeichnet! Das verfolgt der ADAC Südbayern gemeinsam mit Nordbayern mit dem ADAC Tourismuspreis Bayern. Die Kooperation mit der Bayern Tourismus Marketing GmbH, als starke Institution der bayerischen Tourismuswirtschaft macht die Auszeichnung zu einer der wichtigsten ihrer Art. Doppelsieg 2016 für die Region Allgäu: Wandertrilogie Allgäu (Platz 1) und die Themenspielplätze in Pfronten (Platz 3).

Ein weiteres Projekt, das der ADAC Südbayern gemeinsam mit dem Verein Deutsche Alpenstraße betreibt, ist das einheitliche Beschilderungskonzept für die Deutsche Alpenstraße. Mit einer Auflage von 50.000 Stück wurde eine Mitgliederbroschüre zur Alpenstraße aufgelegt.

Zusätzlich stellt Herr Nowak den aktuellen Stand des Projekts „Motorradfreundlicher Hotel- und Gastronomiebetrieb“ vor.

Ein Film informiert über die Angebotspalette digitaler, touristischer Angebote, die der ADAC bereithält.

## ❖ **Bericht des Sport- und Tourenleiters Fritz Schadeck**

Um den Bedürfnissen des Breitensports gerecht zu werden, hat der ADAC Südbayern den Service, die Zuschüsse und die Dienstleistungen ganz gezielt auf Jugend- und Hobbysport für Erwachsene sowie auf Ortsclub-Ebene entwickelt. Herr Schadeck berichtete über die Anzahl und Vielseitigkeit der durchgeführten Veranstaltungen.

Unterstützung erleben die über 200 Ortsclubs durch Aus- und Weiterbildung von Sportwarten und Trainern, Bereitstellung von Materialien, Juristischer Beratung und vielen weiteren Angeboten.

Zusätzlich konnte der ADAC Südbayern ein beeindruckendes Team an ehrenamtlichen Spezialisten gewinnen, die als Sportbeauftragte und Fachberater den Veranstaltern und den Aktiven zur Seite stehen.

Herr Schadeck erläutert weitere Details zum Sportförderprogramm. Ein Film zeigt die Jugendsportaktivitäten.

## ❖ **Bericht des Vorstands für Verkehr, Umwelt und Fahrzeugtechnik Dipl.-Ing. Rüdiger Lode**

Die ADAC Luftrettungsstationen Murnau, München-Harlaching und Ingolstadt erhielten neue, moderne Rettungshubschrauber, die gegenüber dem Vorgängermodell für weniger Lärmemission sowie Treibstoffverbrauch sorgen und auch beim Thema Sicherheit modernsten Anforderungen entsprechen. Bis 2018 sollen alle Maschinen der alten Generation durch neue Hubschrauber ersetzt werden.

Ein weiterer Beitrag zur allgemeinen Verkehrssicherheit war die Investition in die Neuanschaffung eines modernen Containeraufbaus für den mobilen Prüfdienst. Der 25 Jahre alte Container wurde durch einen Neuen mit erweiterten Prüfmöglichkeiten ersetzt.

Zudem hat der Club ein Faltblatt mit den wichtigsten Verkehrsregeln für Flüchtlinge in deutscher, englischer und arabischer Sprache aufgelegt, um Mobilität sicherer zu machen und das Miteinander zu fördern.

Ein Filmbeitrag des ZDF erläutert die Arbeit der Stauberater am Beispiel des G7-Wochenendes im Juni.

#### ❖ **Bericht des Geschäftsführers Holger Eggert**

Herr Eggert konnte einen Einblick in die aktuellen Herausforderungen aus den Bereichen der Geschäftsstellen und Reisebüros geben. Er präsentiert wie die erwirtschafteten Mittel zur permanenten Verbesserung, Optimierung und Ausweitung der Leistungen für die Mitglieder vor Ort eingesetzt werden.

Konkret erläuterte er die Sanierungsmaßnahmen der Geschäftsstelle Passau und den Umzug der Geschäftsstelle Deggendorf.

#### ❖ **Bericht des kommissarischen Schatzmeisters Ulli Nowak**

Herr Nowak erstattete seinen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben des ADAC Südbayern.

Die Gesamteinnahmen von 38.161.000 T€ wurden hauptsächlich im Mitgliederbereich erzielt:

Beitragsanteile	26.511 T€	(Vorjahr: 25.330 T€)
ADAC Versicherungen	4.804 T€	(Vorjahr: 4.264 T€)
ADAC Finanzservice	21 T€	(Vorjahr: 20 T€)

Im Reisegeschäft konnten 2.202 T€ erzielt werden, was ein Plus von 12% im Vergleich zum Vorjahr ergibt.

Der Warenrohertrag (482 T€) ist um 94 T€ gesunken. Die Miet- und Kapitaleinnahmen liegen jeweils über dem Etatansatz.

Die wesentlichen Ausgaben stellen sich wie folgt dar:

Personalkosten	17.624 T€	(Vorjahr: 14.444 T€)
Sachkosten	16.036 T€	(Vorjahr: 15.749 T€)
Steuern	72.8 T€	(Vorjahr: 593 T€)

Bei den 73.000 € Steuerzahlungen handelt es sich um einen Saldobetrag. Es wurden 369.000 € Steuern bezahlt - im Wesentlichen Körperschaftssteuer – und 296.000 € aufgrund geleisteter Vorauszahlungen erstattet.

Den Rückstellungen zur Altersversorgung konnten über die etatisierten 3,1 Mio.€ hinaus weitere 216 T€ zugeführt werden.

Für das Berichtsjahr können 4.075 T€ den Rücklagen für Bau- und Erweiterungsmaßnahmen zugewiesen werden.

Als Vermögensmehrung können 353 T€ (Vorjahr: 297 T€) ausgewiesen werden.

## **TOP 4**

### **Bericht der Rechnungsprüfer**

Herr Diehl erstattete den Prüfbericht und bestätigte eine einwandfreie Buch- und sparsame Wirtschaftsführung. Er beantragte die Entlastung des Vorstands.

Unbeschadet der Prüfung durch die beiden von der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer wurde gemäß Satzung § 21.2 das Ergebnis von einem vereidigten Wirtschaftsprüfer testiert. Damit betraut war die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Kleeberg und Partner GmbH aus München.

## **TOP 5**

### **Aussprache zu den Berichten**

Es gab keine Fragen oder Anmerkungen zu den Geschäftsberichten.

## **TOP 6**

### **Feststellung der Stimmliste**

Aufgrund der Eintragungen in die Anwesenheitsliste ergibt sich die Teilnahme von 144 Delegierten, die 8.989 Stimmen vertreten und 54 Mitgliedern mit je einer Stimme, was eine Gesamtstimmenzahl von 9.043 bedeutet.

Darüber hinaus ist 1 Mitglied ohne Stimmrecht anwesend (hauptamtliche Mitarbeiter lt. Satzung § 8, Ziffer 1).

Herr Dr. Markl stellt fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

## **TOP 7**

### **Entlastung des Vorstands**

Die Entlastung des Vorstands erfolgt per Akklamation, 9043 Stimmen für die Entlastung, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

## **TOP 8**

### **Satzungsneufassung**

Um den neuen Compliance-Richtlinien, der Reform des ADAC und aktuellen Mindestanforderungen der Regionalclubs-Mustersatzung gerecht zu werden hat der Vorstand eine Satzungsneufassung empfohlen.

Herr Dr. Ennser erklärt die Notwendigkeit der anstehenden Satzungsneufassung. Er erläutert ausführlich, mit Hilfe einer Präsentation die Änderungen, Anpassungen sowie Streichungen in der Satzung.

Der Entwurf der Neufassung wurde den Teilnehmern der Versammlung in einer Gegenüberstellung alt/neu zwei Wochen vorher übersandt.

Zum Zeitpunkt der Abstimmung befinden sich 8883 Stimmen im Saal:

Über die Neufassung der Satzung wird abgestimmt, welche mit 8851 Stimmen, bei 32 Enthaltungen und keiner Gegenstimme, angenommen wird.

Über die Änderung des eingetragenen Vereinsnamen, "Allgemeiner Deutscher Automobilclub (ADAC) Gau Südbayern e. V." in "Allgemeiner Deutscher Automobilclub (ADAC) Südbayern e. V." wird abgestimmt, welche mit 8851 Stimmen, bei 32 Enthaltungen und keiner Gegenstimme, angenommen wird.

Damit sind die Voraussetzungen einer 2/3-Zustimmung gemäß § 23 Ziffer 1 der Satzung (= 5921 Stimmen) sowie die Anwesenheit von wenigstens 3/4 der festgestellten Stimmberechtigten gemäß § 23 Ziffer 1 i. V. m. § 12 Ziffer 1 c der Satzung (= 6782 Stimmen) erfüllt.

Die Neufassung der Satzung ist dem Protokoll als wesentlicher Bestandteil beigeheftet.

## **TOP 9**

### **Wahlen**

Die Wahlen leitet der Vorsitzende, Herr Dr. August Markl. Dem Wahlausschuss gehören die Herren Arnulf Lode (Sprecher des Senats und Ehrenschatzmeister des ADAC Südbayern), Dr. Wolfgang Freundorfer (ehemaliger Clubsyndikus und Mitglied des Senats) sowie Jürgen Dreyer (Vorsitzender des Ehrenrats) an. Als Obmann des Wahlausschusses fungiert Herr Arnulf Lode.

#### **Wahl der Delegierten:**

Entsprechend der Mitgliederzahl wird der ADAC Südbayern bei der ADAC Hauptversammlung von 19 Delegierten vertreten. Die Herren des Vorstands sind gemäß Satzung § 12.2 gewählte Delegierte.

Für die weiteren 15 Delegiertenpositionen stellen sich folgende Personen zur Wahl. Es wurden 8.850 gültige Stimmen abgegeben. Gültig davon 8801 Stimmen, 49 Stimmen sind ungültig. Gewählt sind:

- **Andreas Dinzinger**, Rachelsbach/ Kreis Schrobenhausen ( 8257 Stimmen), 93,82%
- **Ulli Nowak**, Bad Aibling, ( 8159 Stimmen), 92,71%
- **Karl Baptist**, Waltenhofen (7994 Stimmen), 90,83%
- **Christian Froschauer**, Plattling (7855 Stimmen) 89,25%
- **Martina Wagner**, Gablingen ( 7820 Stimmen), 88,85%
- **Meral Bayar**, Augsburg (7800 Stimmen), 88,63%
- **Manfred Sensburg**, Schwabmünchen (7729 Stimmen), 87,82%
- **Marcus Dums**, Rögling ( 7683 Stimmen), 87,30%
- **Wolfgang Gastorfer**, Tiefenbach ( 7677 Stimmen), 87,23%
- **Arend Melzer**, Berg ( 7467 Stimmen), 84,84%
- **Georg Glas**, Oberammergau ( 7425 Stimmen ), 84,37%
- **Monika Ziebegk**, Gilching, ( 7248 Stimmen), 83,49%
- **Lorenz Lang**, Pfaffenhofen ( 6656 Stimmen ), 75,63%
- **Gerda Joppich**, Schwabmünchen, (6282 Stimmen) 71,38%
- **Sabine Seelmann**, Unterföhring ( 6275 Stimmen), 71,30 %

Als Ersatz-Delegierte wurde im 2. Wahlgang gewählt:

- **Stephanie Mayr**, München (8235 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 807 Enthaltungen),

Weitere Mitglieder hatten nicht kandidiert.

Zur Wahl standen in diesem Jahr turnusgemäß die Herren des Vorstands und des Vorstandsrats mit geraden Nummern sowie der Rechnungsprüfer Nr.2 und die sechs Mitglieder des Ehrenrats.

Außerdem war die Position 3 im Vorstand wegen dem unterjährigen Rücktritt von Schatzmeister Anton Werner, Landshut neu zu wählen.

#### **Wahl des Vorstands:**

- Nr. 2 Stellv. Vorsitzender - Dr. Hans-Gerd Ennser, 05.05.1959, Passau**  
Nimmt die Wahl an (8994 Ja-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen, 49 Gegenstimmen)
- Nr. 3 Schatzmeister - Karlheinz Jungbeck, 06.12.1961, Schliersee**  
Nimmt die Wahl an (9042 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 Gegenstimmen)
- Nr. 4 Sport- und Tourenleiter - Fritz Schadeck, 27.12.1957, Bad Aibling**  
Nimmt die Wahl an (9042 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 Gegenstimmen)
- Nr. 5 Vorstandsmitglied - Martin Krisam, 13.01.1967, München**  
Nimmt die Wahl an (9043 Ja-Stimmen, 0 Stimmenthaltung, 0 Gegenstimmen)
- Nr. 6 Vorstandsmitglied - Rüdiger Lode, 24.08.1965, Waldkraiburg**  
Nimmt die Wahl an (9042 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 Gegenstimmen)

#### **Wahl des Vorstandsrats:**

- Nr. 2 Karl Baptist, 06.09.1965, Waltenhofen bei Kempten**  
Nimmt die Wahl an (9042 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 Gegenstimmen)
- Nr. 4 Christian Froschauer, 25.11.1971, Plattling**  
Nimmt die Wahl an (8711 Ja-Stimmen, 332 Stimmenthaltungen, 0 Gegenstimmen)
- Nr. 6 Andreas Dinzinger, 28.07.1979, Rachelsbach/Kreis Schrobenhausen**  
Nimmt die Wahl an (9042 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 Gegenstimmen)

### **Wahl zum Rechnungsprüfer:**

**Nr. 2 Heinz Schreiber, 23.08.1946, München**

Nimmt die Wahl an (8908 Ja-Stimmen, 135 Stimmenthaltungen, 0 Gegenstimmen)

### **Wahl zum Ehrenrat:**

**Michael Ott-Eulberg, Baiershofen, 05.08.1955, Neuwahl zum Vorsitzenden**

Nimmt die Wahl an (9043 Ja-Stimmen, 0 Stimmenthaltung, 0 Gegenstimmen)

**Maria Bellmann, Arnstorf, 30.07.1959**

Nimmt die Wahl an (8798 Ja-Stimmen, 200 Stimmenthaltungen, 45 Gegenstimmen)

**Hinrich Groeneveld, Moosburg a.d. Isar, 21.12.1058**

Nimmt die Wahl an (9043 Ja-Stimmen, 0 Stimmenthaltung, 0 Gegenstimmen)

### **Wahl zum stellvertretenden Ehrenrat:**

**Gerhard Rödl, 24.07.1951, Donauwörth**

Nimmt die Wahl an (9042 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 Gegenstimmen)

**Richard Huber, 26.06.1952, Eggenfelden**

Nimmt die Wahl an (9043 Ja-Stimmen, 0 Stimmenthaltung, 0 Gegenstimmen)

**Emil Mathe, 01.07.1952, Bad Aibling**

Nimmt die Wahl an (8994 Ja-Stimmen, 49 Stimmenthaltung, 0 Gegenstimmen)

## **TOP 10**

### **Voranschlag für das Geschäftsjahr 2016**

Herr Jungbeck gibt den Voranschlag bekannt, der von der Versammlung per Akklamation mit 9.017 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 26 Gegenstimmen genehmigt wird.

Der Gesamtetat für das Jahr 2016 wurde mit der gebotenen Vorsicht erstellt und weist 38.082 T€ aus. Der Nettozugang ist mit 30.000 Mitgliedern geplant. Die Einnahmen aus den verschiedenen Geschäftsbereichen sind mit 3.354 T€ (Ist-VJ 3.335 T€) angesetzt. Die Kapitalerträge wurden um 200 T€ reduziert.

Der Etatansatz für die Fachbereiche Sport und Ortsclubs beträgt 1.569 T€ (Ist-VJ 1.536 T€). Der Erhöhung des Aufwands zur Förderung der Ortsclubarbeit in Höhe von 54 T€ auf 885 T€ liegt zum einen am erhöhten Zuschuss zu Veranstaltungsversicherungen sowie an dem nun wieder stattfindenden „Bergrennen Augsburg/Mickhausen“ und der zweijährigen „Herkomer Konkurrenz“.

Die Rückstellungen zur Altersversorgung können wieder deutlich reduziert werden. Aufgrund der finanzamtlichen Betriebsprüfung wurde der Kostenschlüssel für Vereins- und wirtschaftliche Aktivitäten von bisher 55/45 zu 42/58% angepasst. Für die Bildung von Rücklagen und für Unvorhergesehenes verbleiben 2.875 T€.



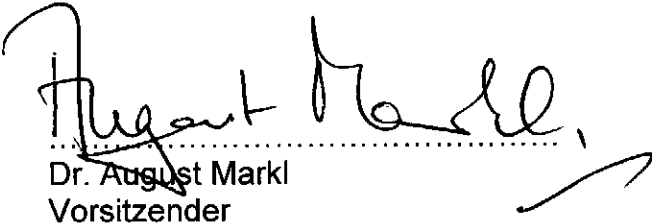
## TOP 11

### Anträge

Zur Mitgliederversammlung des ADAC Südbayern e.V. am 2. April 2016 in München wurde form- und fristgerecht kein Antrag nach § 11, Ziffer 1 und 2 der Satzung gestellt. Ebenso wurden keine Dringlichkeitsanträge (§ 11, Ziffer 3) gestellt.

München, 11. April 2016

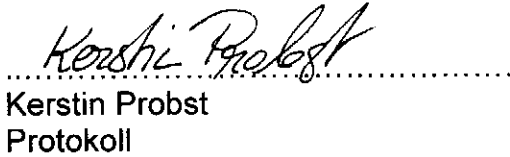
### ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL CLUB SÜDBAYERN e.V.



.....  
Dr. August Markl  
Vorsitzender



.....  
Dr. Hans-Gerd Ennser  
stellv. Vorsitzender



.....  
Kerstin Probst  
Protokoll